Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach

Artikel vom 06.07.2019

Bezirksparteitag 2019 mit Neuwahlen

Frieser mit 94 Prozent als Bezirksvorsitzender bestätigt

Spitze des Bezirksverbandes Nürnberg-Fürth-Schwabach mit dem Parteivorsitzenden Söder (Mitte).

Kontinuität bei der CSU Nürnberg-Fürth-Schwabach: Der Bezirksparteitag wählte Michael Frieser, der vor einem Jahr Dr. Markus Söder als Bezirksvorsitzender folgte, wieder zum Bezirksvorsitzenden. Die Delegierten bestätigten ihn mit über 94 Prozent der gültigen Stimmen. Auch die Riege der Stellvertreter Frieser zeichnet sich durch große Kontinuität aus: Landtagsvizepräsident Karl Freller, Landrat Dießl, Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner und Stadträtin Kerstin Böhm wurden alle mit großen Mehrheiten im Amt bestätigt.

Eine besondere Freude für Michael Frieser war es, in Personalunion den Ministerpräsidenten und CSU-Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder zu begrüßen, der aus dem Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach stammt. Ministerpräsident Söder erwiderte: „Wir waren vielleicht nicht immer der größte Verband in der CSU – aber immer der geschlossenste." In seiner Rede ging der Parteivorsitzende auch darauf ein, dass die CSU sich erneuern müsse. „Wenn wir wollen, dass so gut bleibt, wie es jetzt ist, dann müssen wir uns verändern, weiterentwickeln."

Frieser dankte in seinem Bericht vor allem für das Engagement für die Volkspartei CSU. „Wir erleben im Moment, dass die Volksparteien runderneuert werden. Dabei braucht es die

Volksparteien derzeit mehr denn je. Sie arbeiten gegen die Zersplitterung der Gesellschaft." Es sei außerdem die Union gewesen, die stets versöhnend in Erscheinung trat: „Konrad Adenauer versöhnte die Konfessionen. Ludwig Erhard versöhnte Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Franz Josef Strauß brachte Tradition und Fortschritt zusammen. Und Helmut Kohl vereinte Ost und West."

Bei den Wahlen zum Bezirksvorstand wurden neben dem Vorsitzenden und seinen Stellvertretern auch die Schatzmeister (Sebastian Brehm und Kilian Sendner) sowie die Schriftführerinnen (Dagmar Guggenberger und Petra Guttenberger) bestätigt. Wiedergewählt wurden außerdem Helmine Buchsbaum, Alexander Christ, Monika Heinemann, Günter Kahl, Daniel Pohl, Stefanie Rietzke und Konrad Schuh als Beisitzer. Neu in der Riege der Beisitzer sind Daniela Eichelsdörfer und Bastian Gebhardt.